

Frei zu die Kchlein und verzog verächtlich den Mund. „Wenn sie doch bloß auf dem Boden steht und hübsch ist sie auch gar nicht ein bißchen.“

„Ma, bring sie nur rasch!“ befahl der Papa und Friz lief. Kienholz blühte jetzt wieder auf seine Frau und sah mit Erstaunen, daß sie regungslos da stand.

„Aber Betti, rief er vorwurfsvoll, du stehst untätig da, wo alle Hände voll zu tun sind und du als Hausfrau alles leiten sollst.“

„Ich habe gar keine Lust, dieser Amerikanerin zuliebe auch nur einen Finger zu rühren,“ verfechtete sie trotzig.

„Aber ich bitte dich, liebe Betti, es handelt sich um Millionen.“

„Millionen hin, Millionen her,“ beharrte sie, „gegen mich warst du nie galant.“

Nach und nach kam Ordnung in das Chaos; eben war Kienholz damit beschäftigt, die renovierte Großtante aufzuhängen, als Friz hereinstürzte und in gewohnter Weise mehr brüllte als rief: „Papa, vor unterem Gartentor steigt ein Radfahrer ab! Er will herein, er drückt auf der Klinge.“

„Weinade hätte Kienholz die gute Tante fallen lassen, so sehr war er über Frizens Auszug erschrocken.“

„Dummer Junge,“ fuhr er ihn an, „anstatt so hereinzubrüllen, wärest du lieber draußen geblieben und hättest ihn gefragt, was er will. Ma sch hinaus!“

Fortsetzung folgt.

Der Gruberknecht. Eine wahre Geschichte aus dem Böhmerwald.

In einem Dorfe nahe dem Landstädtchen Gold im oberen Böhmerwald lebt ein alter Bauer, dessen Haar schon schneeweiß schimmert, und der sich im Leben schon genug geplagt hatte.

Aber sein Geiz ließ ihn nicht ruhen, selbst nicht an Sonn- u. Feiertagen. Umsonst predigte der Stadtpfarrer von der Sonntagsheiligung.

„Das Weib vermag mit Pferden umzugehen?“

„Wenn es weiter nichts ist, lieber Freund,“ tröstete der menschenfreundliche Pfarrer lächelnd, „so kann ich Euch hilfreich zur Hand sein.“

„D, da würden Sie mich zu Ihrem ewigen Schuldner machen, Herr Pfarrer, und gern würde ich zahlen, was der Mann begehrt!“

„Er wird nichts verlangen, weil er sich der Pflicht bewußt ist, in Kriegszeiten einen Teil beizutragen zur Vordering der Rot, zur Verherrlichung des Vaterlandes, dessen Wohlfahrt auf einer blühenden Landwirtschaft beruht.“

Am anderen Tage fuhr der Pagner mit seinen Ochsen auf das Feld hinaus. In der Nähe des außerhalb des Dorfes gelegenen Gruberhofes begegnete er dem Grubergepannen, gelenkt von einem breitschulterigen Mann, der die Peitsche schwang.

„Am anderen Tage fuhr der Pagner mit seinen Ochsen auf das Feld hinaus.“

„Am anderen Tage fuhr der Pagner mit seinen Ochsen auf das Feld hinaus.“

„Dem Pagner fiel die Peitsche aus dem Mund: „Höllstrat, bist du a Aufschneider!“

„Und du a Gotteslästerer!“

„Weil d' solch sündhafte Wort' im Mund führst!“

„Du scheinst mir a g'rad' loa Deiliger zu sein!“

„Ich gebe Gott, was Gottes, und dem Nächsten, was des Nächsten ist!“

„Was gibst d' dem Gott?“

„Kommt morgen in die Kirche, da wirst du es sehen!“

An die Wähler des Bonda-Distrikts. Wiederholt bin ich von Farmern des Bonda-Wahlbezirks erwidert worden, als Kandidat aufzutreten und Vertreter dieses Distrikts zu werden.

Bruno Garage and Welding Works. AUTO LIVERY IN CONNECTION. Agentur für Internat. Motordienste und Vieckormid Binder twine.

Ford Touring Car für 1917. \$495.00. Wenn Sie vorhaben sich in 1917 ein Automobil anzuschaffen für Ihr Heim oder Ihr Geschäft, dann ist die Ford Touring Car zu \$495 die beste Kapitalanlage die Sie machen können.

The Northern Wine Co. 215 Market Str. WINNIPEG, MAN. Phone Garry 2 87. Haupt-Veranstaltung von Bier, Wein, Spirituosen und Likören für die Provinzen Ontario, Saskatchewan und Alberta.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Includes items like Bier (Ale, Stout), Kornschnaps, Scotch u. Irish Whisky, Ameriton Old Style Lagerbier, etc.

Bei Abnahme von 12 Flaschen derselben Gattung aller Getränke (außer Bier) bezahlen Sie nur den Betrag für 11 Flaschen. Bei jeder Bestellung von \$10.00 und darüber verdienen wir eine Flasche vorzügliches California Portwein als Geschenk.